

**Auszug aus der Niederschrift
über Sitzung des Marktgemeinderates des Marktes Eschau
am Montag, 23.02.2026, im Rathaus Eschau (Sitzungssaal)**

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

1. Bürgermeister Rüth, Gerhard

Marktgemeinderatsmitglied

2. Bürgermeisterin Frieß, Alexandra

3. Bürgermeisterin Zipf, Gisela

Marktgemeinderat Ackermann , Otto

Marktgemeinderat Adler, Peter

Marktgemeinderat Frieß , Holger

Marktgemeinderat Horlebein, Georg

Marktgemeinderat Jaxtheimer, Klaus

Marktgemeinderat Katte, Wolfgang

Marktgemeinderat Langer, Matthias

Marktgemeinderätin Maier, Brigitte

Marktgemeinderat Pfeifer, Christian

Marktgemeinderätin Rotter, Hildegard

Marktgemeinderat Rüth, Berthold

Marktgemeinderat Wehren, Sebastian

Sonstiges

Sauer, Simon

Nerpel, Jörg

Bauer, Paul

Roth, Joachim

Blitz, Jürgen

BFT Energieberatungs GmbH, Hösbach

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Karlstadt

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Karlstadt

PROWOHNEN - Miteinander leben, Eschau

PROWOHNEN - Miteinander leben, Eschau

Verwaltung

Becker, Susanne

Fuchs, Annika

Günther, Matthias

Abwesende oder entschuldigte Marktgemeinderatsmitglieder:

Marktgemeinderat Ballmann, Jens

Marktgemeinderat Kabel, Jonathan

1. Bürgermeister Gerhard Rüth eröffnet die Sitzung.

Der Marktgemeinderat des Marktes Eschau wurde mit Einladung vom 13.02.2026 unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht zu der heutigen Sitzung eingeladen.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

1. Bürgermeister Gerhard Rüth stellt fest, dass der Marktgemeinderat ordnungsgemäß geladen wurde, die Mehrheit der Mitglieder des Marktgemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist und der Marktgemeinderat damit beschlussfähig ist.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 01. Genehmigung von Niederschriften**
Niederschrift der Sitzung vom 26.01.2026
- 02. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**
Niederschrift der Sitzung vom 26.01.2026
- 03. Bekanntgaben und Informationen von 1. Bürgermeister Gerhard Rüth**
 - 03.1 Schneefall am 26. Januar
 - 03.2 Kommunale Allianz SpessartKraft
ILEK-Neuerstellung - Abschlussveranstaltung
 - 03.3 Kindertageseinrichtungen im Markt Eschau
Neubau Kindertageseinrichtung "Abenteuerland" Eschau
 - 03.4 Valentin-Pfeifer-Volksschule Eschau (Mittelschule)
Offene Ganztagesbetreuung Schuljahr 2025/2026
 - 03.5 Schülerbeförderung der Wildensteiner Schülerinnen und Schüler
 - 03.6 Monsignore Franz Leipold verabschiedet - 40jähriges Priesterjubiläum gefeiert
- 04. Bürgerfragestunde**
 - 04.1 Zustand Gehweg Einmündung Elsavastraße / Rathausstraße
- 05. Kommunale Wärmeplanung**
Vorstellung und Beschlussfassung des Kommunalen Wärmeplans Markt Eschau
- 06. Forstbetriebsplanung Kommunalwald Markt Eschau**
 - 06.1 Anerkennung und Billigung Forstbetriebsnachweisung 2025
 - 06.2 Aufstellung Forstbetriebsplanung 2026
- 07. Weiterentwicklung des Wohnparks Am Mühlbach**
 - 07.1 Allgemeine Informationen
 - 07.2 Beschlussfassung
- 08. Haushalts- und Finanzwesen Markt Eschau**
Örtliche Rechnungsprüfung Haushaltsjahr 2025
 - 08.1 Vorstellung Prüfungsbericht Rechnungsprüfungsausschuss
 - 08.2 Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2025
 - 08.3 Entlastung von 1. Bürgermeister Gerhard Rüth für das Haushaltsjahr 2025
- 09. Anfragen Marktgemeinderatsmitglieder**
 - 09.1 Parkplatz Elsavacenter
 - 09.2 Offene Ganztagesbetreuung

**01. Genehmigung von Niederschriften
Niederschrift der Sitzung vom 26.01.2026**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates vom 26.01.2026 wurde allen Marktgemeinderatsmitgliedern am 02.02.2026 auf dem Postweg übersandt.

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates vom 26.01.2026 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 15 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Hinweis

Die Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung gilt gemäß § 27 Abs. 2 Satz 2 GeschO als genehmigt.

**05. Kommunale Wärmeplanung
Vorstellung und Beschlussfassung des Kommunalen Wärmeplans
Markt Eschau**

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt den von der Firma BFT Energieberatungs GmbH erstellten und vorgelegten Kommunalen Wärmeplan.

Abstimmungsergebnis: 14 JA-Stimmen : 1 NEIN-Stimme

06.1 Anerkennung und Billigung Forstbetriebsnachweisung 2025

Beschluss:

Der Marktgemeinderat anerkennt und billigt die vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt – Außenstelle Miltenberg für den Kommunalwald des Marktes Eschau erstellte Forstbetriebsnachweisung für das Wirtschaftsjahr 2025.

Abstimmungsergebnis: 15 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Hinweis

Der Forstbetriebsnachweis für das Wirtschaftsjahr 2025 schließt ab mit Einnahmen in Höhe von 146.999,55 € und Ausgaben in Höhe von 118.334,86 €. Es ergibt ein Jahresüberschuss von 28.664,69 €.

06.2 Aufstellung Forstbetriebsplanung 2026

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stellt die vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt – Außenstelle Miltenberg für den Kommunalwald des Marktes Eschau ausgearbeitete und mit Schreiben vom 11.02.2026 vorgelegte Forstbetriebsplanung für das Wirtschaftsjahr 2026 vor.

Abstimmungsergebnis: 15 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

Hinweis

Die Forstbetriebsplanung für das Wirtschaftsjahr 2026 plant mit Einnahmen in Höhe von 192.724 € und Ausgaben in Höhe von 156.406 €. Es wird ein rechnerischer Überschuss von 36.318 € erwartet.

07. Weiterentwicklung des Wohnparks Am Mühlbach

07.2 Beschlussfassung

Beschluss:

1. Das von PROWOHNEN – Miteinander Leben - vorgelegte Konzept (Stand 23.02.2026) mit einer Arztpraxis und einer Intensiv- und Beatmungspflege -Wohngemeinschaft für 8 Personen im Erdgeschoss, einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft für 12 Bewohnende ab Pflegegrad 2 – 5 (1 WE/Büro f. Pflege-dienst) im Obergeschoss, barrierefreie Eigentumswohnungen als Betreutes bzw. Service Wohnen (10 WE von 36,49 qm bis 67,75 qm) im 2. Obergeschoss barrierefreie Eigentumswohnungen als Betreutes bzw. Service Wohnen (5 WE von 55,18 qm bis 96,45 qm) im Staffelgeschoss wird befürwortet.
2. Als Investor bzw. Bauträger soll das Unternehmen Wolf-Haus GmbH, Burkardroth-Gefäll beauftragt werden. Betreiber der Intensiv- und Beatmungspflege-Wohngemeinschaft sowie der ambulant betreuten Wohngemeinschaft wird das Unternehmen NesCare Heimbeamtungsservice, Bad Neustadt a. d. Saale.
3. Zielgruppe für das Nutzungskonzept Betreutes bzw. Service Wohnen sind Bewohnerinnen bzw. Bewohner mit Pflegegrad 2 und/oder ab 60 Jahren. Bei der Vermietung von Wohnungen ist das Ziel, marktgerechte Preise anzubieten.
4. Die Marktverwaltung wird beauftragt, die notwendigen Verfahrensschritte (Erarbeitung eines Kaufvertrages, Einleitung eines Bauleitplanverfahrens) einzuleiten. Der Marktgemeinderat ist über die Umsetzung der einzelnen Verfahrensschritte zu informieren bzw. zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: 15 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

**08. Haushalts- und Finanzwesen Markt Eschau
Örtliche Rechnungsprüfung Haushaltsjahr 2025**

08.2 Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2025

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stellt (gemäß der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 23.02.2026) das Jahresrechnungsergebnis des Haushaltsjahres 2025 (analog des vom Geschäftsleiter, Herrn Matthias Günther, in der Sitzung des Marktgemeinderates am 26.01.2026 übermittelten Ergebnisses) gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wie folgt fest:

Verwaltungshaushalt Einnahmen:	11.411.914,80 €
Verwaltungshaushalt Ausgaben:	11.411.914,80 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt:	1.456.201,07 €
Vermögenshaushalt Einnahmen:	5.067.055,43 €
Vermögenshaushalt Ausgaben:	5.067.055,43 €
(rechnerisches) Soll-Defizit:	- 2.683.412,43 €

Alle außer- und überplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben werden, soweit nicht bereits erfolgt, genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 15 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

08.3 Entlastung von 1. Bürgermeister Gerhard Rüth für das Haushaltsjahr 2025

Beschluss:

Der Marktgemeinderat erteilt (gemäß der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 23.02.2026) die Entlastung von 1. Bürgermeister Gerhard Rüth für das Haushaltsjahr 2025 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO.

Abstimmungsergebnis: 14 JA-Stimmen : 0 NEIN-Stimmen

1. Bürgermeister Gerhard Rüth nimmt an der Beratung und Beschlussfassung wegen persönlicher Beteiligung im Sinne von Art. 49 GO nicht teil.

Zu allen anderen Tagesordnungspunkten wurden keine Beschlüsse gefasst.